



Schwarzenberg | 1. Ausgabe 2026

Aktuelles aus unserer Gemeinde

Aus der Gemeinde 03 Worte vom Bürgermeister 04 Schwarzenberger Dorfchronik 2025, Gemeinderäumlichkeiten online buchen 05 ID Austria auf der Gemeinde beantragen, ID Austria verlängern, Vorarlberg radelt 06 EEG Mittelwald – Gemeinschaft schafft Energie 07 Erste Raubwildwoche in den Schwarzenberger Genossenschaftsjagdrevieren 08 Einladung zur Spielplatzöffnung 09 Pfarrball in Schwarzenberg 10 Herzlich Willkommen! 11 Altersjubilare, Hochzeitsjubilare, Wir gratulieren 12 Wir gratulieren, Offene Jugendarbeit 13 Aktion Demenz, SozialKompass.V 14 Saison-Card Bregenzerwald **Tourismus** 15 Schubertiade 16 Circleline Pop-up-Store während der Schubertiade, Schwarzenberg unter den schönsten Reisezielen 2026 17 Neues aus dem Hirschen **Angelika Kauffmann Museum** 18 Frühjahrsausstellung salon angelika – Gegenwartskunst im Angelika Kauffmann Museum 19 Erlesen. Angelika Kauffmann und die Literatur **Veranstaltungsvorschau** 20-21 Ende April bis Juli 2026 **Vereine** 22 Musikverein Schwarzenberg 23 Verein SIKAlp 24 FC Schwarzenberg, Kneipp-Aktiv-Club Schwarzenberg 25 Familienverband Schwarzenberg 26-27 Kirchenchor Schwarzenberg 28 Bücherei Schwarzenberg 28-29 Schiclub Schwarzenberg 30 Feuerwehr Schwarzenberg **Bildung** 31 Kindergarten Schwarzenberg 32-33 Volksschule Schwarzenberg 34 Mittelschule Egg 35 Schubertiade Schwarzenberg 2026

Gemeindeamt Schwarzenberg

Hof 454
6867 Schwarzenberg
T +43 5512 2948
E gemeinde@schwarzenberg.at
www.gemeinde-schwarzenberg.at

Öffnungszeiten Bürgerservice/Tourismusbüro (EG)

Mo, Di und Do von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Freitag von 8 bis 12 Uhr
Mittwoch kein Parteienverkehr

Öffnungszeiten Verwaltung (1. OG)

Mo, Di, Do und Fr von 8 bis 12 Uhr
Nachmittags nur nach telefonischer Vereinbarung
Mittwoch kein Parteienverkehr

**Zur Titelseite / Foto**

Sonnenaufgang am Bödele
Foto: Nadine Lerho

Impressum

Gemeindeamt Schwarzenberg
Hof 454, 6867 Schwarzenberg

Redaktion und Gestaltung

Gemeindeamt Schwarzenberg

Druck

Vorarlberger Verlagsanstalt GmbH

Nächste Ausgabe voraussichtlich im Juli 2026

Über die Weiterleitung von Neuigkeiten, Berichten, bevorstehenden Veranstaltungen, Wichtigem, Interessantem, Kuriosum, besonderen Leistungen von Mitarbeiter:innen oder von Vereinsmitgliedern (gewonnene Wettbewerbe, Lehrabschlüsse, usw.), möglichst mit Foto an Jaqueline Muxel, jaqueline.muxel@schwarzenberg.at, freuen wir uns. Die Zeitung erscheint voraussichtlich drei Mal im Jahr (April, Juli und November).

Worte vom Bürgermeister

Liebe Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!

Ein traumhafter Winter liegt hinter uns: viel Sonnenschein, ausreichend Schnee in den Höhenlagen und vergleichsweise wenig Niederschlag in den Niederungen. Zwar begann die kalte Jahreszeit heuer etwas später, doch ein kräftiger Winter einbruch im März mit reichlich Schnee hat den Frühling noch einmal kurz zurückgedrängt. Für unsere Natur und insbesondere für die Wasserversorgung im Sommer ist dieser Niederschlag von großer Bedeutung.

Der Blick über unsere Gemeindegrenzen hinaus zeigt eine Welt, die von Unsicherheiten geprägt ist. Die anhaltenden Konflikte und die spürbaren Preissteigerungen – vor allem im Energiebereich – stellen viele Menschen und Betriebe vor große Herausforderungen, von der Landwirtschaft über die Industrie bis hin zum Tourismus. Gerade in solchen Zeiten wird deutlich, wie wichtig Zusammenhalt, Besonnenheit und verantwortungsvolles Handeln sind.

Umso erfreulicher ist es, dass wir in unserer Gemeinde auch positive Entwicklungen vorantreiben können. Am 31. Mai dürfen wir unseren neuen Spielplatz feierlich eröffnen. Gleichzeitig werden die Neugestaltung unseres Dorfkerns, die moderne Gehsteigbeleuchtung sowie der Ausbau des Breitbandnetzes gewürdigt. Dieses Ereignis möchten wir gemeinsam mit euch allen – insbesondere mit unseren Familien und Kindern – in einem kleinen, aber feinen Fest feiern.

Ein weiteres wichtiges Projekt startet Mitte April: die Erneuerung unserer Trinkwasserversorgung im Bereich Enethalb samt neuem Hochbehälter für Trink- und Löschwasser. Damit schaffen wir eine zukunftssichere, moderne Infrastruktur und gehen verantwortungsvoll mit unserem wertvollen Gut Wasser um. Auch die Weiterentwicklung unseres Bauhofs sowie die Sicherstellung einer Notstromversorgung für das Feuerwehrhaus – das als zentraler Krisenstandort dient – sind wesentliche Schritte, um unsere Gemeinde auch in Ausnahmesituationen bestmöglich vorzubereiten. Darüber hinaus stehen zahlreiche kleinere und mittlere Vorhaben in den Startlöchern und warten auf entsprechende Förderzusagen.

Für unser Schwimmbad konnten wir erfreulicherweise wieder einen Bademeister gewinnen, sodass alle notwendigen Vorbereitungen rechtzeitig zum Saisonstart abgeschlossen werden können. Wir hoffen daher auf viele sonnige und unbeschwerte Badetage.

All diese Projekte wären ohne das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich. Ihnen gilt mein besonderer Dank. Es freut mich sehr, dass wir derzeit in allen Bereichen gut aufgestellt sind.

Ich wünsche unseren Kindern, den Vereinen, der Landwirtschaft und allen Naturliebhabern eine schöne Frühlingszeit und einen gelungenen Start in den Vorsommer. Gerade in bewegten Zeiten wie diesen bleibt mein größter Wunsch, dass sich Vernunft und Menschlichkeit durchsetzen und der Frieden in der Welt bewahrt wird.

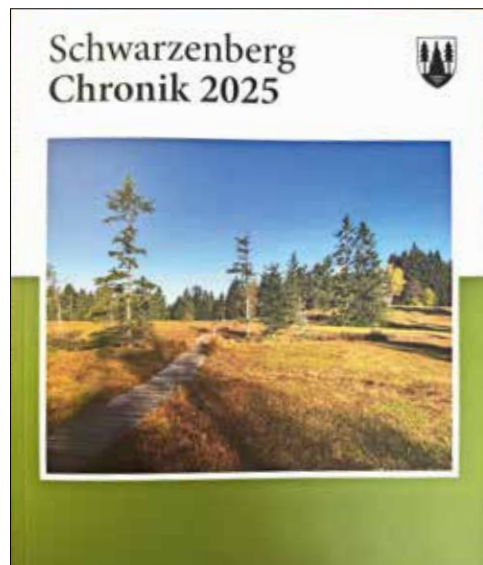
Euer Bürgermeister

Schwarzenberger Dorfchronik 2025

Der Sinn einer Chronik ist, Ereignisse zu dokumentieren und natürlich auch für Interessierte lesbar zu machen. Auch im Jahr 2025 gibt es wieder einiges zu berichten, wobei sicher noch über mehr geschrieben werden könnte.

Berichtet wird über den überwältigenden Faschingsumzug, über die Gemeindewahlen und die digitale Zukunft von Schwarzenberg. Auch die beiden Ausstellungen im Angelika Kauffmann Museum und die Geschichte der Theresienkapelle samt Kreuzweg sind einen Bericht wert. Der sensationelle Erfolg unserer Musikkapelle in Innsbruck und Schmidinger Möbel in der Hedwigs-Kathedrale in Berlin sollen auch dokumentiert sein. Insgesamt gibt es 27 Beiträge über verschiedenste Ereignisse. Johann Aberer hofft auf reges Interesse beim Blättern und Lesen seiner neuen Chronik.

Zu kaufen gibt es die 100-seitige Chronik im Sparmarkt, beim Chronisten und im Tourismusbüro um 7,00 Euro.



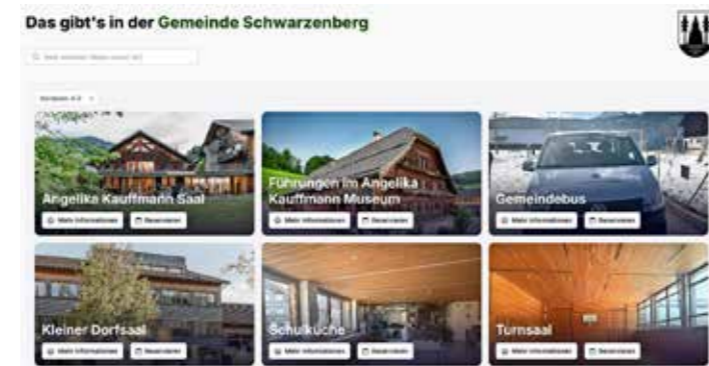
Schwarzenberger Dorfchronik

Gemeinderäumlichkeiten online buchen

Mit dem Raumkompass wird die Buchung von Gemeinderäumlichkeiten in Schwarzenberg jetzt noch einfacher und übersichtlicher.

Ab sofort können die Verfügbarkeiten des Angelika Kauffmann Saals, des kleinen Dorfsaals, des Turnsaals sowie der Schulküche online eingesehen werden. Auch Reservierungen lassen sich direkt über die Plattform vornehmen. Darüber hinaus können über den Raumkompass auch Führungen im Angelika Kauffmann Museum sowie der Gemeindebus unkompliziert gebucht werden.

Der Raumkompass ist online unter app.raumkompass.at erreichbar. Bei Fragen stehen wir euch jederzeit gerne zur Verfügung.



Raumkompass



Belegungsplan

ID Austria auf der Gemeinde beantragen

Die ID Austria ermöglicht es Bürgerinnen und Bürgern, ihre Identität sicher gegenüber digitalen Anwendungen und Diensten nachzuweisen. Die ID Austria (elektronische Identität) ist somit ein Schlüssel zu sicheren digitalen Services.

So wird eine ID Austria beantragt

Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger ab 14 Jahren können die ID Austria direkt auf der Gemeinde Schwarzenberg beantragen.

Benötigt werden:

- ein amtlicher Lichtbildausweis (Reisepass oder Personalausweis)
- das eigene Handy

ID Austria verlängern

Eine ID Austria, die von einer Registrierungsbehörde ausgestellt wurde, ist ab Ausstellung fünf Jahre gültig.

Für Nutzerinnen und Nutzer, die ihre Handy-Signatur auf eine ID Austria umgestellt haben, gilt die verbleibende Laufzeit des fünfjährigen Handy-Signatur-Zertifikats.

Wenn eine Verlängerung notwendig ist, erhält man eine Nachricht im ID Austria Postkorb. Die Verlängerung der ID ist einfach und kann online selbstständig durchgeführt werden – ein Behördengang ist dafür nicht erforderlich.

Vorarlberg radelt 20. März – 30. Sept. 2026

Jetzt anmelden und mitradeln: Radfahren macht Spaß und hält fit. In der App oder online anmelden, losradeln und Kilometer eintragen.

So einfach bist du dabei!

1. Registriere dich auf vorarlberg.radelt.at
2. Wähle einen Veranstalter – Gemeinde, Betrieb, Verein oder Bildungseinrichtung – für den deine geradelten Kilometer zählen soll
3. Kilometer sammeln und gewinnen

Das kannst du gewinnen:

Es winken wieder zahlreiche Preise: u.a. original Österreich radelt Fahrradhelme, Fahrradzubehör, E-Bikes, Falt-, Trekking- und Kinderräder und vieles mehr. Alle, die im Mai und Juni zehn Mal zur Arbeit radeln, haben zudem die Chance auf Raiffeisensparbücher im Wert von je 333,00 Euro. Nicht zuletzt gewinnen Schülerinnen und Schüler beim Schoolbiker: Das reicht von der Eiswagen-Challenge und Eis für die ganze Schule, über einen Pimp your Bike-Workshop bis hin zum Fahrtechniktraining an der Schule.

Steig aufs Rad und entdecke Vorarlberg!

Ob eine erfrischende Abkühlung im Schwimmbad, ein spannender Besuch im Museum oder ein Ausflug mit der Bergbahn – die Österreich radelt-App zeigt dir rund 90 V-CARD Ausflugsziele, die du im Sommer 2026 mit dem Fahrrad erreichen kannst. Sammle mindestens drei Ziele und sichere dir die Chance auf die V-CARD für die ganze Familie!

Das kannst du von der Gemeinde aus gewinnen:

Unter allen Teilnehmern, die Schwarzenberg als Veranstalter auswählen, haben die ersten drei Schwarzenberger, die am meisten Kilometer radeln, die Chance auf einen tollen Hauptpreis. Zusätzlich verlost die Gemeinde noch 10 Preise unter jenen, die bis zum Ende des Wettbewerbs mehr als 500 Kilometer geradelt sind.

Mach mit und sei dabei!



EEG Mittelwald – Gemeinschaft schafft Energie

Energiegemeinschaft Mittelwald startet: Unabhängigkeit und günstigere erneuerbare Energie für die KEM-Mittelwald Gemeinden Alberschwende, Andelsbuch, Egg und Schwarzenberg. Die Idee einer Energiegemeinschaft ist einfach erklärt: Ökostrom aus erneuerbaren Energiequellen wird produziert und gemeinschaftlich verwertet. Über die Wohnungs- und Grundstücksgrenzen hinaus kannst du so erneuerbaren Strom mit anderen teilen, produzieren, speichern, verbrauchen und verkaufen – und wirst Teil der Energiewende. So kann beispielsweise der PV-Strom der Feuerwehr Andelsbuch im Gemeindeamt Schwarzenberg genutzt werden.

Die EEG Mittelwald stellt sich kurz vor

Die Energiegemeinschaft Mittelwald wurde im November des vergangenen Jahres als Verein gegründet. Obmann und Stellvertreter sind die Bürgermeister Marc Meusburger und Josef Anton Schmid, ergänzt durch Bürgermeister Bernhard Kleber als Kassier und KEM-Manager David Schmidinger als Schriftführer. „Unsere Energiegemeinschaft steht für Zusammenhalt, Innovationskraft und Verantwortung. Indem wir die Kraft der Sonne und andere erneuerbare Quellen vor Ort nutzen, stärken wir nicht nur den Klimaschutz, sondern auch die regionale Wertschöpfung.“ sagt Seftone Schmid. Derzeit laufen die letzten Vorbereitungen, bevor die ersten gemeindeeigenen Anlagen in den Probetrieb gehen. **Am 6. Mai um 19:15 Uhr findet im Angelika Kauffmann Saal eine Informationsveranstaltung zu Energiegemeinschaft und Bürgerbeteiligung statt. Alle Bürger:innen der KEM-Mittelwald-Gemeinden sind eingeladen.**

Regionalbereich Mittelwald: Wer kann Teil der Energiegemeinschaft werden?

Der Probetrieb beschränkt sich auf die KEM-Mittelwald Gemeinden. Sobald die ersten Hürden überwunden sind, startet die Öffnung für Private und kleine sowie mittlere Unternehmen (KMU) aus dem Netzgebiet des Umspannwerks Mittelwald (Regionalbereich 5234). Teile der Gemeindegebiete Egg und Alberschwende fallen in das Umspannwerk Vorderwald (Regionalbereich 5253) und können daher nicht Teil der EEG Mittelwald werden. Hier besteht die Möglichkeit, Mitglied der EEG Wälderstrom zu werden, die 2022 von den Gemeinden der Energieregion Vorderwald gegründet wurde. An dieser Stelle ein Dankeschön für eure Pionierarbeit!

Tarifmodell wird vom Verein festgelegt

Die EEG legt die Tarife für Energiebezug und Energielieferung selber fest. Der Gesetzgeber unterstützt diese Form des Stromhandels durch reduzierte Netzgebühren und den Wegfall bestimmter Abgaben. Der Verein ist gemeinnützig orientiert, lediglich ein kleiner Verwaltungsaufschlag liegt zwischen Strombezug und Stromerzeugung. Bei einer Energiegemeinschaft geht es um weit mehr als nur reine Kosteneinsparung: Die lokale Wertschöpfung wird gestärkt, ein wichtiger Beitrag zur Energieautarkie der Region geleistet und durch die Beteiligung an der Energiewende entstehen persönliche Bindung und regionale Identität.

Sonnenkraftwerke mittels Bürgerbeteiligung finanzieren

Um als Region energieautark werden zu können, braucht es weitere PV-Anlagen. Dieser Verantwortung sind sich auch die vier KEM-Gemeinden bewusst. Deshalb ist der sukzessive Ausbau auf gemeindeeigenen Gebäuden geplant. Derzeit werden dafür unterschiedliche Gebäude und Optionen geprüft. Damit diese Dachflächen mit weiteren PV-Anlagen bestückt werden können, sind alle Wälder:innen herzlich eingeladen, sich finanziell an diesen Projekten zu beteiligen. Mit dem Kauf sogenannter Sonnenscheine wird der Ausbau der Sonnenenergie in unserer Region unterstützt. Genaue Informationen zu den Projekten und Beteiligungsmöglichkeiten folgen im Rahmen der Informationsveranstaltung am 6. Mai 2026.

Sei auf dem laufenden

Viele weitere Informationen findest du auf unserer Website kem-mittelwald.at. Schau dich dort gerne um oder schreib uns deine Fragen an info@eeg-mittelwald.at.



Netzgebiet EEG Mittelwald

Erste Raubwildwoche in den Schwarzenberger Genossen- schafts Jagdrevieren

Auf Initiative des Jagdausschusses fand Mitte Jänner in den Schwarzenberger Jagdrevieren eine sogenannte Raubwildwoche“ statt. Ziel dieser Schwerpunktaktion war es, die Bejagung von Raubwild – also insbesondere Fuchs, Dachs und Marder.

Warum ist die Bejagung von Raubwild wichtig?

Raubwild gehört selbstverständlich zu unserem heimischen Ökosystem. Doch wie bei allen Wildarten gilt: Ein gesundes Gleichgewicht ist entscheidend. Wo natürliche Feinde fehlen und ausreichend Nahrung vorhanden ist, können sich Bestände stark vermehren.

Eine angepasste Bejagung trägt dazu bei:

- das ökologische Gleichgewicht zu erhalten,
- Bodenbrüter und andere gefährdete Tierarten zu schützen,
- Schäden in Gärten zu reduzieren,
- Hühnerdieben und ähnliche Vorfälle im Siedlungsbereich vorzubeugen,
- sowie die Ausbreitung von Krankheiten einzudämmen.

Gerade in den vergangenen Jahren hatten zahlreiche Reviere stark mit der Fuchsräude zu kämpfen – einer Krankheit, die nicht nur Wildtiere erheblich schwächt, sondern unter Umständen auch für Haustiere gefährlich werden kann.

Eine Woche intensiver Einsatz

Während der Aktionswoche wurde in allen beteiligten Revieren intensiv angesessen. Das bedeutet: Die Jägerinnen und Jäger verbrachten viele Stunden auf dem Hochsitz, um gezielt und tierschutzgerecht Raubwild zu bejagen.

Nach Abschluss der Woche lud der Jagdausschuss zum traditionellen „Strecke legen“ ein. Auch dies ist ein fester Bestandteil jagdlicher Kultur und Ausdruck des Respekts gegenüber dem Wild. Das Ergebnis der Woche:

- 27 Füchse
- 4 Dachse
- 3 Marder

Besonders erfreulich war, dass unter den erlegten Füchsen sich kein einziges Tier mit Räudebefall befand. Dies ist ein positives Zeichen für die Entwicklung der Bestände in den Schwarzenberger Revieren.

Anerkennung für Engagement

Im Rahmen der Zusammenkunft überreichte Jagdobmann Markus Felder dem erfolgreichsten Schützen sowie dem erfolgreichsten Jagdrevier jeweils ein kleines Präsent als Anerkennung für ihren Einsatz.

In geselliger Runde wurde anschließend auf die gelungene Veranstaltung angestoßen. Der Abend bot Gelegenheit zum Austausch, zur fachlichen Diskussion und zum kameradschaftlichen Beisammensein.

Dank und Ausblick

Die anwesenden Jägerinnen und Jäger bedankten sich ausdrücklich beim Jagdausschuss für die Organisation und Durchführung dieser Schwerpunktwoche.

Der Wunsch nach einer Wiederholung im kommenden Jahr wurde vielfach geäußert – im Sinne einer gesunden Tierwelt, zum Schutz unserer Kulturlandschaft und für ein gutes Zusammenleben in unserer Gemeinde.

Die Jäger der Schwarzenberger Jagden



Zum Abschluss lud der Jagdausschuss traditionell zum „Strecke legen“ ein.

Spielplatz- eröffnung

Samstag,
am 31. Mai

von 11.00
– 17.00 Uhr



Wir laden herzlichst zur Eröffnung des neuen öffentlichen Spielplatzes ein.

Der Musikverein Schwarzenberg sorgt für die musikalische Umrahmung mit einem stimmungsvollen Platzkonzert. Die Trachtengruppe Schwarzenberg verwöhnt euch im Festzelt mit Speis und Trank.

Ausweichtermin bei Schlechtwetter: 7. Juni

Pfarrball in Schwarzenberg

Am „brandiga Freitag“ lud der Pfarrgemeinderat mit Unterstützung des Pfarrkirchenrates zum Pfarrball ein und lockte zahlreiche, zum Teil verkleidete Besucherinnen und Besucher in den vom Obst- und Gartenbauverein toll geschmückten Saal. In geselliger Atmosphäre wurde getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert.

Für musikalische Unterhaltung sorgte das Wälderecho, das mit schwungvollen Klängen für eine volle Tanzfläche und eine ausgezeichnete Stimmung im Saal sorgte. Besondere Highlights waren die Showeinlagen verschiedener Schwarzenberger Vereine. Mit viel Kreativität und Humor begeisterten der Musikverein, das Rote Kreuz und die Trachtengruppe das Publikum und trugen zur guten Stimmung bei. Auch eine Linedance-Gruppe gab ihr Können zum Besten. Die Tombola war wieder ein Höhepunkt des Abends. Dank zahlreicher, großzügiger Sachspenden konnten sich viele Besucherinnen und Besucher über großartige Gewinne freuen.

Für die hervorragende Bewirtung sorgte Saalwirt Wolfgang Mätzler mit seinem Team, das die Gäste bestens versorgte. Auch der süße Abschluss mit den leckeren, selbstgebackenen Kuchen der Bäuerinnen fand wieder großen Anklang. Der Pfarrball zeigte einmal mehr, wie lebendig das Vereins- und Pfarleben in Schwarzenberg ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, den Sponsoren, der Gemeinde, dem Saalwirt Wolfgang und seinem Team, den Bäuerinnen und deren Kuchenbäckerinnen, dem Obst- und Gartenbauverein, den Vereinen, der Musik sowie allen Gästen, die zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.



Am „brandiga Freitag“ wurde im Angelika Kauffmann Saal in geselliger Runde getanzt, gelacht und gemeinsam gefeiert.



Mit viel Humor begeisterten der Musikverein, das Rote Kreuz und die Trachtengruppe das Publikum mit kreativen Showeinlagen.



Dank zahlreicher Sachspenden freuten sich viele Besucherinnen und Besucher über großartige Gewinne bei der Tombola. Fotos: Gabi Metzler Photography

Herzlich Willkommen!



♥ **Christopher Feurstein, Stüben**
5. Mai 2025
Julia Vögel & Peter Feurstein



♥ **Luisa Schneider, Freien**
15. Juli 2025
Kathrin & Matthias Schneider



♥ **Milena Kaufmann, Reute**
15. Juli 2025
Lisa & Johannes Kaufmann



♥ **Pius Denz, Bächler**
6. Oktober 2025
Stephanie & Lukas Denz



♥ **Albert Peter, Hof**
11. Oktober 2025
Elisabeth & Ulrich Peter



♥ **Mathias Il'kovič, Oberkaltberg**
14. Oktober 2025
Veronika & Mikuláš Il'kovič



♥ **Marie Greber, Stangenach**
14. Oktober 2025
Jasmine & Michael Greber



♥ **Paul Meusburger, Loch**
21. Oktober 2025
Ramona & Tobias Meusburger



♥ **Eva Feurstein, Wies**
17. November 2025
Julia & Gebhard Feurstein

Die Gemeinde gratuliert herzlichst
und wünscht den Familien sowie den Jubilaren
alles Gute, Gesundheit und viel Glück!

Altersjubilare



🎁 **103 Jahre**
Elsa Katharina Grabher, Brand
16. Februar 1923



🎁 **95 Jahre**
Helmut Geißel, Oberkaltberg
13. Jänner 1931



🎁 **90 Jahre**
Josef Senn, Hof
14. Februar 1936

Hochzeitsjubilare (standesamtlich)



💍 **60 Jahre – Diamantene Hochzeit**
9. Oktober 1965
Maria & Hermann Fetz, Stadler



💍 **50 Jahre – Goldene Hochzeit**
9. Oktober 1975
Rosa und Karl Schuh, Hof

Wir gratulieren ...

Johanna Feurstein aus Schwarzenberg herzlich zum ersten Preis beim Landeswettbewerb „prima la musica“.

Johanna erspielte sich am 27. Februar 2026 in der Altersgruppe II mit ihrer Zither den ersten Preis.

Wir freuen uns sehr über diesen tollen Erfolg und gratulieren Johanna zu dieser großartigen Leistung. Es gehört viel Mut, Fleiß und Leidenschaft dazu, sich auf dieser Bühne vor einer Fachjury zu präsentieren. Wir wünschen ihr weiterhin viel Freude beim Musizieren.



Herzliche Gratulation an Johanna Feurstein! Foto: Victor Marin

Wir gratulieren ...

Georg Meusburger zur bestandenen Lehrabschlussprüfung.

Georg hat die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Elektrotechniker – Hauptmodul: Elektro- und Gebäudetechnik und Spezialmodul: Gebäudeleittechnik, mit gutem Erfolg bestanden. Georg ist weiterhin eine tolle Stütze in unserem WolfStoff-Team. Wir hoffen ihn nach absolviertem Zivildienst wieder in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Firma WolfStoff



Herzliche Gratulation an Georg Meusburger!

Offene Jugendarbeit Bregenzerwald

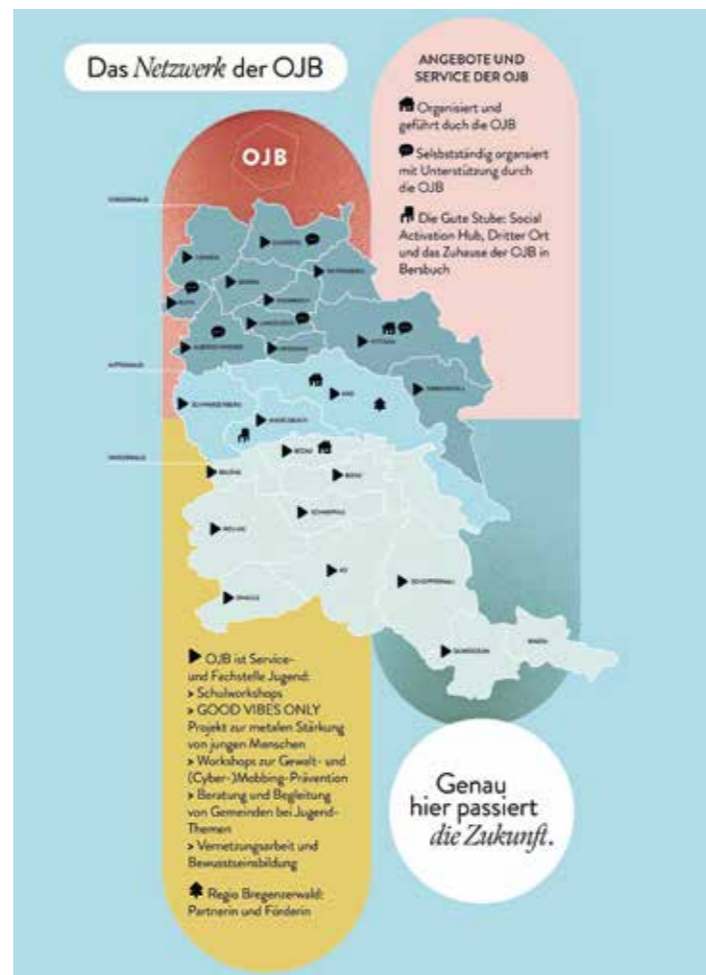
Eine Landkarte unserer Arbeit

Die OJB ist in vielen Gemeinden der Region aktiv. Die Grafik zeigt auf einen Blick, wo wir überall vor Ort sind und wie breit unsere Arbeit im Bregenzerwald aufgestellt ist.

Wir begleiten junge Menschen in ihrem Alltag, schaffen Räume zum Treffen, Mitreden und Mitgestalten und sind dort präsent, wo Jugendliche sind – in Jugendtreffs, bei Projekten oder Veranstaltungen. Unsere Angebote sind freiwillig, kostenlos und offen für alle jungen Menschen.

Ob Freizeitangebote, Unterstützung bei Ideen und Projekten oder einfach ein offenes Ohr: Wir sind da. Die Landkarte macht sichtbar, dass Offene Jugendarbeit im Bregenzerwald regional vernetzt ist und gleichzeitig nah bei den Jugendlichen. Die Offene Jugendarbeit Bregenzerwald begleitet nicht nur junge Menschen, sondern auch Gemeinden, Vereine und engagierte Personen, die Verantwortung für junge Menschen tragen. Durch Beratung, Vernetzung und fachliche Unterstützung leistet die Offene Jugendarbeit Bregenzerwald einen wesentlichen Beitrag zu einer gelingenden, zeitgemäßen Jugendarbeit und stärkt nachhaltige Strukturen für junge Menschen in der Region.

So entsteht ein starkes Netzwerk für junge Menschen – direkt vor Ort, in ihrer Gemeinde, im ganzen Bregenzerwald und darüber hinaus.



Eine Landkarte der Arbeit der OJB.

Aktion Demenz

Das Dorf, das sich erinnert Eine Vision vom guten Zusammenleben mit und ohne Demenz

Es war ein ganz normales Dorf – mit einem Gasthaus, einem kleinen Laden, einer Schule und vielen vertrauten Gesichtern. Doch etwas begann sich zu verändern: Das Dorf wollte ein Ort sein, an dem auch Menschen mit Demenz ihren Platz in der Mitte des Lebens behalten.

Ein Anfang durch Begegnung

Alles begann damit, dass Nachbarn bemerkten, wie sich manche Bekannte zurückzogen. Emil vergaß manchmal den Weg nach Hause, Pauline suchte oft ihren Geldbeutel. Früher hätte man vielleicht betreten geschwiegen. Diesmal nicht. Im Gemeindehaus trafen sich Angehörige, Vereine, Lehrpersonen und engagierte Dorfbewohner. Gemeinsam fragten sie: Wie können wir unser Dorf so gestalten, dass niemand verloren geht, auch wenn das Gedächtnis schwächer wird?

Ein Dorf lernt aufmerksam zu sein

Die Antwort kam in vielen kleinen Schritten. Vor der Bäckerei stellte man eine Bank auf – wer dort Platz nahm, wurde freundlich begrüßt, bekam Hilfe beim Einkauf oder einfach ein paar nette Worte. Im Dorfladen entstand ein Regal mit vertrauten Produkten aus früheren Zeiten. Wer wollte, durfte erzählen, welche Erinnerungen damit verbunden waren. Die Schule machte Projekttag zum Thema Demenz, Kinder bastelten Erinnerungsboxen und sammelten Geschichten von älteren Menschen.

Im Musikverein wurde das Tempo manchmal ein wenig langsamer, weil Emil wieder mitspielte. „Wenn er lacht, klingt’s gleich besser“, sagte der Dirigent. Im Gemeindepark entstand ein „Erinnerungspfad“ mit alten Fotos, Sitzgelegenheiten und Pflanzen, die vertraute Gerüche verströmten – ein beliebter Treffpunkt für alle Generationen. Im Wirtshaus wurde das „Erzählcafé am Freitag“ eingeführt: ältere Menschen berichteten aus ihrem Leben, und alle hörten interessiert zu. Im Gemeinschaftsgarten wuchsen alte Pflanzensorten, und das gemeinsame Jäten, Gießen und Ernten verband Jung und Alt. Beim Kirchenchor wurden Lieder aus älteren Gesangsbüchern ausgewählt, damit alle mitmachen konnten.

Geduld und Verständnis

Natürlich war nicht alles einfach. Geduld, Offenheit und Zeit – das musste das Dorf erst lernen. Angehörige waren manchmal müde, manche Nachbarn unsicher. Doch mit der Zeit wuchs das Verständnis. Die Gemeinde richtete eine offene Gesprächsrunde ein, in der Angehörige und Interessierte Erfahrungen austauschten. Auch Vereine begannen, Menschen mit Demenz selbstverständlich einzubeziehen – beim Kaffeekränzchen, im Chor oder beim Dorffest.

Eine Gemeinschaft, die trägt

Drei Jahre später ist vieles selbstverständlich geworden: Menschen mit Demenz sind sichtbar, beteiligt und willkommen. Kinder wissen, dass Vergessen kein Tabu ist, sondern Teil des Lebens. Und Angehörige spüren: Sie sind nicht allein. „Wir haben nicht gelernt, Demenz zu bekämpfen“, sagen die Bewohner:innen, „sondern mit ihr zu leben. Und das hat uns als Gemeinschaft stärker gemacht.“

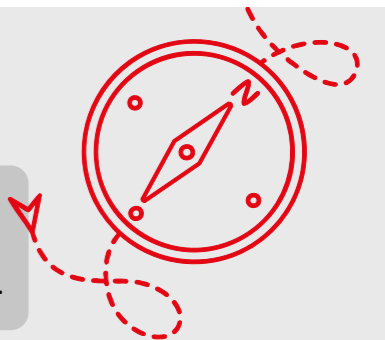
SozialKompass.V

Ihr ONLINE-Wegweiser für schnelle & einfache Hilfe!



HILFE FINDEN BEI:

Geldnot, Wohnen, Recht, Gesundheit, Familie, Gewalt, Migration, Behinderung, ...



sozialkompass.vorarlberg.at

Saison-Card Bregenzerwald

SOMMER 2026

Bergerlebnisse & Badespaß

Genussvoll wandern? Oder einfach nach oben ins Bergrestaurant und die Aussicht genießen? Die Saison-Card Bregenzerwald macht es möglich. Von Bezau bis Bach im Tiroler Lechtal, von Mellau bis Sonntag-Stein: Wer die Bergwelt im Bregenzerwald, im Großen Walsertal und im Tiroler Lechtal erkunden will, trifft mit der Saison-Card Bregenzerwald eine sehr gute Wahl.

Die „Eintrittskarte“ für die Bergerlebnisse gilt vom 1. Mai bis 31. Oktober 2026 für beliebig viele Berg- und Talfahrten mit 8 Bergbahnen. Außerdem kann man mit ihr 7 Freibäder besuchen (auch das Freibad in Schwarzenberg).

Preise

- Familienkarte (Eltern und Kinder Jg. 2010 und jünger): € 266
 - Erwachsene: € 110
 - Kinder (Jg. 2010 – 2019): € 68
 - Kleinkinder (Jg. 2020 und jünger): frei
 - Paragleiter: € 281
- Raiffeisen Club-Ermäßigung & Sparkasse Egg spark7 Ermäßigung

Preise sind exkl. Depotgebühr, für die Chipkarte werden € 4 pro Saison-Card berechnet.

Ab 2. Mai 2026 ist die Saison-Card Bregenzerwald bei uns im Tourismusbüro Schwarzenberg erhältlich.

Schwarzenberg Bregenzerwald



Schubertiade Schwarzenberg im Juni 2026

Vom 19. bis 24. Juni 2026 findet im Angelika-Kauffmann-Saal in Schwarzenberg die erste Konzertserie der diesjährigen Schubertiade Schwarzenberg statt. Auf dem Programm stehen wieder hochkarätig besetzte Liederabende, Klavierabende und Kammerkonzerte. Nähere Informationen zum Programm (siehe auch vorletzte Seite dieser Ausgabe) bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro per Telefon: +43 5576 72091, E-Mail: info@schubertiade.at oder auf der Website schubertiade.at.

Vom 18. bis 24. Juni befindet sich das Kartenbüro im Untergeschoß des Angelika-Kauffmann-Saales, geöffnet täglich von 9 bis 12 und 14 bis 20 Uhr. Die nächsten Konzerte der Schubertiade Schwarzenberg finden vom 21. bis 26. August statt.

Ausstellungen während der Schubertiade in Schwarzenberg

Im Dorfzentrum und im Angelika-Kauffmann-Saal sind während der Schubertiade mehrere Kunstausstellungen zu sehen. Der Zutritt zu den Ausstellungen ist kostenlos (Ausnahme Angelika-Kauffmann-Museum).

Der Ausstellungsfolder ist im Tourismusbüro erhältlich und im Tanzhaus aufgelegt.



Dieses Jahr findet die Schubertiade vom 19. bis 24. Juni sowie vom 21. bis 26. August in Schwarzenberg statt.

Museen der Schubertiade in Hohenems

Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch ihrer Museen nach Hohenems ein. Leben und Werk von Franz Schubert und die Bemühungen der Nachwelt um den großen Komponisten, bedeutende Interpretinnen und Interpreten aus dem Bereich der klassischen Musik sowie altes Handwerk werden in historisch interessanten Häusern rund um die Hohenemser Marktstraße beleuchtet.

- Franz-Schubert-Museum, Marktstraße 1
- Schubertiade-Museum, Marktstraße 15
- Elisabeth-Schwarzkopf-Museum, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
- Legge-Museum, Marktstraße 5
- Salomon-Sulzer-Galerie, Villa Rosenthal, Schweizer Straße 1
- Stefan-Zweig-Raum, Marktstraße 5
- Nibelungen-Museum, Marktstraße 6
- Schuhmacher-Museum, Marktstraße 15

Die Museen in Hohenems sind an den Konzerttagen der Schubertiade Schwarzenberg und Hohenems geöffnet. Die genauen Öffnungszeiten finden Sie auf schubertiade.at.



Neben den Konzerten in Schwarzenberg lädt die Schubertiade auch zum Besuch ihrer Museen nach Hohenems. Fotos: Schubertiade GmbH

Circleline Pop-up-Store während der Schubertiade

Wir freuen uns außerordentlich, bekannt geben zu dürfen, dass wir diesen Sommer während der Schubertiade erneut unseren beliebten Pop-up-Store in der ehemalige Bäckerei Fetz in Schwarzenberg öffnen werden.

Nach der wunderbaren Resonanz der vergangenen Jahre können wir es kaum erwarten, unsere Besucherinnen und Besucher wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Unsere sorgfältig kuratierte Kollektion verspricht neue Entdeckungen, zeitlose Stücke und einige besondere Überraschungen – eingebettet in jene einzigartige Atmosphäre, die die Schubertiade-Zeit in Schwarzenberg so besonders macht. Hinter den Kulissen liegt ein intensives und inspirierendes Jahr hinter uns. Neben den Vorbereitungen für unseren Sommer-Pop-up planen wir weitere spannende Projekte und werden unsere Kollektion im Laufe des Jahres auch auf verschiedenen Messen in ganz Österreich präsentieren. Bleibt also gespannt – es gibt noch viel zu entdecken!

Wir freuen uns darauf, bekannte Gesichter wiederzusehen und neue Besucherinnen und Besucher willkommen zu heißen. Kommt einfach vorbei, lasst euch inspirieren und genießt mit uns den Sommer in Schwarzenberg.



Dietmar Vögel und Jeremy Somers

Schwarzenberg unter den schönsten Reisezielen 2026

Welche Destinationen dürfen 2026 auf keiner Reiseliste fehlen? Das Medienhaus 1000things hat die schönsten Orte zum Urlauben und Reisen gelistet.

Kuratiert wurde die Shortlist von einer redaktionellen Jury auf Basis von Marktanalysen, internen Umfragen und transparenten Kriterien wie öffentliche Erreichbarkeit, Aktivitätsvielfalt und kulturelle Veranstaltungen. Für das Europa-Ranking flossen zusätzlich Werte wie Zufriedenheitsindex, Grünflächenanteil, LGBTQIA+-Freundlichkeit und Sicherheitsgefühl in die Gewichtung mit ein. „Uns war dieses Jahr besonders wichtig, die Vielfalt der Länder abzubilden und Orte zu küren, die wirklich Lust aufs Entdecken machen“, erklärt Jennifer Hauska, Projektmanagerin Redaktion 1000things.

Unser Reiseziel Schwarzenberg hat es bereits zum zweiten Mal in die Top 10 von Österreich geschafft – dieses Mal sogar auf Platz 6. Und das aus gutem Grund wie folgende Beschreibung zeigt: „Ob Alpakas besuchen bei einem „Meet & Greet“ am Brittenberg, dem wichtigsten Schubert-Festival der Welt beiwohnen, durchs Fohramoos wandern oder im Hotel Hirschen einchecken – Schwarzenberg im Bregenzerwald hat seinen Platz in unserem 1000things Ranking mehr als verdient. Im Winter werft ihr euch auf die Rodel. Besonders für Kinder sind die beiden Strecken (100 und 400 m lang) im Dorfkern hervorragend geeignet. Oder ihr begeben euch bei einer Schneeschuhwanderung auf Spurensuche im Schnee zwischen knorrigen Birken, Spirken- und Latschenwäldern. Unser Highlight das ganze Jahr über: die regionale Küche. Hier treffen typische Gerichte wie Käsknöpfe, Riebel und Ofenkatz auf internationale Spezialitäten sowie Gourmetgerichte auf Haubenniveau. Da toben wir uns gleich noch viel lieber in der Natur aus, wenn hinterher ein solches Menü winkt.“



Neues aus dem Hirschen

Chef's Apero im Fermentationskeller

Ab April gibt's regelmäßig Chef's Aperos im Fermentationskeller – eine Führung samt Verkostung der fermentierten Gemüse, Shoyus und Garums und Spezialitäten aus dem eigenen Schinken-Spa. Termine auf der Website unter „Was ist wann los“. Bitte um Anmeldung.

Easy Lunch & Fine Dining

Ab 16. Juni ist unser Restaurant täglich geöffnet, volle Karten, 7 Tage die Woche.

Gasthaus Krone zur Schubertiade von 19. bis 24. Juni geöffnet

Jakob Handler und seine Crew empfangen die Gäste, der Hirschen übernimmt auch heuer wieder die Küchengeschicke. Reservierungen unter T 05512 2944-0.

Day Spa

Nach Verfügbarkeit, ab 14 Tage im Voraus buchbar. Infos und kulinarische Varianten gibt's online.

Lehrlingsauszeichnungen

Erfolg ist so viel süßer, wenn er verdient ist. Unsere Lehrlinge haben bei verschiedenen Wettbewerben ihr Können unter Beweis gestellt. Wir sind stolz und gratulieren von Herzen.

Ausgezeichneter Erfolg – Jungsommelière · Sophie Fuchs Silber beim Lehrlingswettbewerb XibergSkills · Elisabeth Walch (HGA duale Ausbildung GASCHT) Bronze beim Lehrlingswettbewerb XibergSkills · Eva Lang (Restaurantfachfrau)

Unterkünfte für unser Team

Mittlerweile bieten wir fast 50 Mitarbeiter:innen einen ganzjährigen Arbeitsplatz und suchen laufend passende Unterkünfte. Wer also leerstehende Zimmer oder eine ungenutzte Ferienwohnung in Zentrumsnähe hat und diese mittel- oder langfristig vermieten möchte, kann sich gerne melden.



Easy Lunch & Fine Dining – ab 16. Juni ist der Hirschen wieder täglich geöffnet.



Day Spa – nach Verfügbarkeit, ab 14 Tagen im Voraus buchbar.



Frühjahrsausstellung salon angelika – Gegenwartskunst im Angelika Kauffmann Museum

Vom 7. März bis 19. April 2026 zeigte die Künstlerin Susanna Hofer ihre Werke. Das Genre des Stilllebens und installative Momente stehen im Zentrum von Susanna Hofers fotografischer Praxis. Sie sammelt Versatzstücke aus der alltäglichen Dingwelt und der Natur und arrangiert sie mit den Mitteln der Produkt- und Werbefotografie zu präzise komponierten Bildern. In Schwarzenberg dienten ihr unter anderem Kuriositäten aus den Sammlungen des Museums als Ausgangsmaterial. Diese Gegenstände und Geschichten verwebte Hofer mit den mythologischen Sujets von Angelika Kauffmann und persönlichen Assoziationen zu visuell-narrativen Tableaus, die von der Schönheit im Gewöhnlichen, Liebesdingen und der Vergänglichkeit erzählen.



Zahlreiche interessierte Gäste bei der Eröffnung der neuen Ausstellung.



Susanna Hofers Interpretation des „Amor-Zyklus“ nach Werken von Angelika Kauffmann.



Vizeobfrau Annelies Nigsch, Museumsleiterin Marina Stiehle, Geschäftsführerin Verein Anna-Claudia Strolz, Kurator Thomas Hirtenfelder, Künstlerin Susanna Hofer



Fotografische Arbeiten aus der Ausstellung „Everyday Mythologies“.

Sommerausstellung Erlesen. Angelika Kauffmann und die Literatur

1. Mai – 31. Oktober 2026

Die Ausstellung spürt den Geschichten nach, die Angelika Kauffmann (1741–1807) in ihren Bildern erzählt. Auf welche literarischen Vorlagen griff die Künstlerin für ihre Werke zurück? Wer sind die dargestellten Figuren? Welche Szenen und Textstellen wählte sie aus und wie setzte sie das Geschehen ins Bild? Diese und andere Fragen werden anhand von Originalgemälden, Zeichnungen und Druckgrafiken aus allen Schaffensperioden der Malerin genauer beleuchtet. Ergänzt wird die Präsentation durch wertvolle Bücher und Erstausgaben, Briefe, Ideenskizzen und Ölstudien, die faszinierende Einblicke in den Werkprozess geben – von den ersten Bildern im Kopf bis zum fertigen Gemälde oder Illustrationsentwurf.

Die einzelnen Kapitel spannen dabei einen Bogen von den Epen und Tragödien der Antike über William Shakespeare und den italienischen Renaissancedichter Torquato Tasso bis zum Zeitalter der Aufklärung, zu den Schriften Voltaires und zu berühmten Zeitgenossen der Künstlerin wie Goethe, Herder und Klopstock. In der Gegenüberstellung von Texten und Bildern zeigt sich, dass Angelika Kauffmanns Gemälde Auge und Geist zu gleichen Teilen ansprechen und demnach nicht nur betrachtet, sondern auch gelesen werden wollen.



Angelika Kauffmann, Bildnis Johann Gottfried Herder, 1789/91, Öl auf Leinwand, Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum, Foto: David Hall



Angelika Kauffmann, Alkestes Tod, 1790, Öl auf Leinwand, vorarlberg museum, Bregenz, Foto: Markus Tretter

Eröffnung
1. Mai um 11 Uhr

Öffnungszeiten
Dienstag – Sonntag, 10 – 17 Uhr

Öffentliche Führungen
Dienstag um 15.30 Uhr, Sonntag um 10.30 Uhr
Privatführungen auf Anfrage gerne möglich.

www.angelika-kauffmann.com



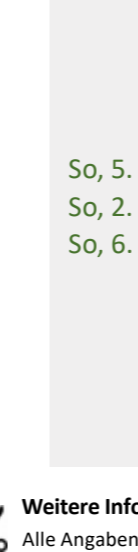
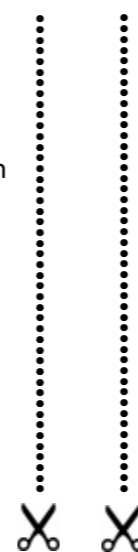
Brief von Angelika Kauffmann, London, an Friedrich Gottlieb Klopstock, Hamburg, 4.12.1770, vorarlberg museum, Bregenz, Foto: Markus Tretter

Veranstaltungsvorschau

Schwarzenberg – Ende April bis Juli 2026

- jeden Dienstag und Sonntag bis 31. Okt. **Öffentliche Führung durch die Ausstellung „Erlesen. Angelika Kauffmann und die Literatur“ Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg**
Öffentliche Führungen: Dienstag 15.30 Uhr & Sonntag 10.30 Uhr | Dauer: ca. 1 Stunde
- jeden Freitag von April bis Oktober (ausgenommen Betriebsurlaub) **Alpaka-Baden für Familien Brittenberg Alpaka, Schwarzenberg**
Beginn: 16.30 Uhr | Dauer: rund 60 Minuten | Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung statt. Beim Familientermin genießt man eine besondere Auszeit im Alpaka-Gehege – ohne Hektik, dafür mit vielen Herzensmomenten. Zeit zum Durchatmen, Beobachten und Sein – mitten in der Natur. Anmeldung erforderlich bei Familie Moosmann unter T +43 664 4086701 | brittenbergalpaka.at
- jeden Freitag von Mai bis September **Kräuterwanderung durch das Naturschutzgebiet „Fohramoos“ Treffpunkt: Bödele Bushaltestelle**
Beginn: 10 Uhr | Dauer: ca. 3 Stunden | Preis: 40,00 Euro pro Person inkl. Skript (online)
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Bei allen Terminen geht Katharina auf die jeweiligen Kräuter der Saison genau ein. Anmeldung erforderlich bei Katharina unter T +43 664 4454071 oder online im Erlebnisshop unter schwarzenberg.at bis Donnerstag, 18 Uhr | naturerfahren.at
- Mo, 20. April
Mo, 18. Mai
Mo, 15. Juni
Mo, 20. Juli **connexia Elternberatung Haus „Wohnen Jung und Alt“, Brand 980**
Beginn: jeden dritten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr | Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern bis zu vier Jahren. Die Elternberaterin, Hebamme Gabriele Burigo, freut sich auf euer Kommen, Kontakt: T +43 664 5308417.
- Mi, 22. April
Mi, 13. Mai
Mi, 17. Juni **Kostenlose Rechtsberatung Rechtsanwaltskanzlei, Egg**
Einmal im Monat bietet Rechtsanwalt Dr. Ulrich Willi für die Bürger:innen von Schwarzenberg eine kostenlose Rechtsberatung an. Telefonische Voranmeldung direkt bei RA Dr. Willi unter T +43 5512 20700.
- Fr, 1. Mai **Eröffnung der Sommerausstellung „Erlesen. Angelika Kauffmann und die Literatur“ Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg**
Beginn: 11 Uhr | Eintritt frei | Weitere Informationen findet ihr auf den Seiten 18-19 dieser Ausgabe.
- Sa, 9. Mai **Feuerlöscherüberprüfungsaktion Gerätehaus der Ortsfeuerwehr, Schwarzenberg**
Beginn: 8 bis 12 Uhr | Kosten Überprüfung eines Handfeuerlöschers: 13,00 Euro
Laut Feuerpolizeiordnung müssen Feuerlöscher alle 2 Jahre überprüft werden. Feuerlöscher, Löschdecken und Rauchmelder können erworben werden.
- So, 17. Mai **Wälder Museumstag Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg**
Beginn: 10 bis 17 Uhr | 1 Ticket (10,00 Euro) = 3 Museen | Besucherinnen und Besucher haben die Möglichkeit, mit einer Kombikarte drei Kulturbetriebe ihrer Wahl zum Preis von einem zu besuchen. Mehr Infos: kulturbuero.online/museen

- Di, 19. Mai
Fr, 23. Juni
Fr, 24. Juli **Geführter „Umgang Schwarzenberg“: Dorfspaziergang zu Architektur & Handwerk Treffpunkt: Tourismusbüro Schwarzenberg**
Beginn: 9.30 Uhr | Dauer: ca. 2 Stunden | Teilnahme kostenlos | Anmeldung im Tourismusbüro unter T +43 5512 3570 oder online im Erlebnisshop unter schwarzenberg.at bis am Vortag, 16 Uhr.
- So, 31. Mai
Ausweichtermin: 7. Juni **Eröffnung des öffentlichen Spielplatzes Spielplatz, Schwarzenberg**
Beginn: 11 bis 17 Uhr | Wir laden herzlich zur Eröffnung des neuen öffentlichen Spielplatzes mit dem Musikverein und der Trachtengruppe Schwarzenberg ein. Der Musikverein Schwarzenberg sorgt für die musikalische Umrahmung mit einem Platzkonzert und einem kleinen Ensemble im Anschluss. Die Trachtengruppe Schwarzenberg verwöhnt euch im Festzelt mit Speis und Trank. Wir freuen uns auf viele Schwarzenbergerinnen und Schwarzenberger!
- Sa, 13. Juni **Kunsthandwerkmarkt Schwarzenberg Kirchplatz, Schwarzenberg**
Beginn: 9 bis 16 Uhr | Eintritt frei | Der Markt findet bei jeder Witterung statt. Alle zwei Jahre im Juni verwandelt sich das Ortszentrum von Schwarzenberg in einen besonderen Marktplatz. Das vielfältige Angebot reicht von Besonderem für Haus und Garten über einzigartige Keramiken, ausgewählte Taschen und Schmuckstücke bis hin zu dekorativen Artikeln aus Papier, Ton und anderen Materialien.
- Mi, 17. Juni
Mi, 24. Juni
Mi, 1. Juli
Mi, 8. Juli
Mi, 5., 12., 19., 26. Aug. **Sommer-Yoga im Freibad mit Tamara Bär Freibad, Schwarzenberg**
Beginn: jeweils von 8 bis 9 Uhr | Ausgleich: 14,00 Euro | keine Anmeldung erforderlich
Der Morgen wird in herrlicher Umgebung im Freien bewusst mit sanften und fließenden Yogaübungen gestartet. Die Teilnahme ist sowohl für Anfänger:innen als auch für Fortgeschrittene geeignet. Ausweiche bei Schlechtwetter: Oberes Foyer des Angelika Kauffmann Saales
Wettertelefon: T +43 664 4352622
- Fr, 19. bis
Mi, 24. Juni &
Fr, 21. bis
Mi, 26. Aug. **Schubertiade Schwarzenberg Angelika Kauffmann Saal, Schwarzenberg**
Schuberts Liedschaffen und sein kammermusikalisches Werk stehen im Mittelpunkt der Schubertiade. Informationen zum Programm bzw. aktuellen Stand des Kartenverkaufs erhalten Sie im Schubertiade-Büro unter T +43 5576 72091 oder schubertiade.at, siehe auch Seite 15 dieser Ausgabe. Des Weiteren sind während der Perioden mehrere Ausstellungen von Kunsthandwerk bis Malerei in Schwarzenberg zu sehen. Den Ausstellungsfolder erhalten Sie im Tourismusbüro Schwarzenberg.
- So, 5. Juli
So, 2. Aug.
So, 6. Sep. **Reiseziel Museum – Kinderprogramm Angelika Kauffmann Museum, Schwarzenberg**
Geöffnet: 10 bis 17 Uhr | durchgehend Kinderprogramm | Familienfreundlich und fair können Familien an diesen Tagen um nur 1,00 Euro Eintritt pro Person das Museum entdecken. Mehr Infos: reiseziel-museum.com



Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: [Tourismusbüro Schwarzenberg](https://www.tourismusburo-schwarzenberg.at), T +43 5512 3570, E info@schwarzenberg.at, www.schwarzenberg.at
Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Musikverein Schwarzenberg

Jahreshauptversammlung

Am 31. Jänner 2026 fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins im Gasthof Adler statt. Neben den aktiven Vereinsmitgliedern sowie den Ehrenmitgliedern war auch Bürgermeister Seftone Schmid anwesend.

Außerordentliches Musikjahr

Der Musikverein blickt auf ein außerordentliches Vereinsjahr zurück. Neben einem sehr stimmigen Frühjahrskonzert im April und den überaus erfolgreichen Wertungsspielen im Mai in Lingenau wurde das Jahr 2025 schließlich vom Bundeswettbewerb im Oktober in Innsbruck gekrönt. Die Teilnahme und der Erfolg in Innsbruck sowie der dazugehörige Ausflug sind zu einem Stück Vereinsgeschichte geworden und werden noch lange nachklingen.

Neuwahlen

Im Zuge der heurigen Neuwahlen wurden neu in den Vorstand gewählt: Manuela Eugster (Hof) als Trachtenwartin, Bernhard Schuh (Hof) als Notenarchivar sowie Stefanie Berchtold (Maien) als Beirätin für die Jugendarbeit. In ihren Funktionen wiedergewählt wurden: Manuel Dragaschnig (Hof) als Obmann, Johanna Schmidinger (Hof) als Vize-Obfrau, Ferdinand Metzler (Holz) als Kassier, Sonja Peter (Hittisau) als Schriftführerin, Felix Feurstein (Heuberg) als Beirat und Stabführer, Lisa Lukasik (Schneider) als Jugendreferentin und Joachim Berchtold (Maien) als Instrumentenwart.

Ehrungen von Mitgliedern

Im Rahmen der Versammlung wurden wieder langjährige Mitglieder des Vereins geehrt. Rudl Metzler (Bödele) wurde für seine 50-jährige Mitgliedschaft gewürdigt sowie Harald Berchtold (Maien) für seine 40-jährige Mitgliedschaft. Sarah Peter (Seemoos) und Mathias Schneider (Freien) blicken jeweils auf bereits 25 Jahre als aktive Musikant:in zurück. Der Musikverein bedankt sich herzlich für die langjährige Treue.

Aufnahme von neuen Mitgliedern

Besonders erfreulich war die Aufnahme von Neumitgliedern in den Verein. Es sind dies: Emilia Metzler (Reuthe) auf der Klarinette, Johanna Meusburger (Beien) auf der Querflöte, Luisa Meese (Zur Egg) auf der Posaune sowie Martin Pfeffer (Nenzing) auf dem Waldhorn. Wir wünschen viel Freude mit der Musik.

Dankeschön an Gönner, Sponsoren & Dorfbevölkerung

Der Musikverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Gönnern und Sponsoren für die Unterstützung sowie auch bei der Dorfbevölkerung für das rege Interesse an unserem Vereinsleben und unseren musikalischen Aktivitäten. Wir freuen uns schon jetzt auf viele Begegnungen im Jahr 2026.

Eure Musikantinnen und Musikanten vom Musikverein Schwarzenberg



Am 31. Jänner fand die Jahreshauptversammlung des Musikvereins statt – unter den Gästen auch Bürgermeister Seftone Schmid.



Der Musikverein bedankt sich herzlich bei allen Gönnern und Sponsoren sowie bei der Dorfbevölkerung.

Verein SIKAlp

Schwarzenberger Aufstellungen

Der Verein SIKAlp führt österreichweit Aufstellungen zu Themen des Klimawandels und der Weiterentwicklung von Institutionen durch. Markus Berchtold als Obmann bietet jeden Monat einen kostenlosen Einblick in die Aufstellungen im Rotkreuz-Raum an. Dieses Jahr findet zum 3. Mal der öffentlich zugängliche Jahreskongress zu den Aufstellungen im beruflichen Kontext statt.

Freitag, 10. April bis Samstag, 11. April 2026
Angelika Kauffmann Saal für „große“ Aufstellungen
Rotkreuz-Raum für „kleinere“ Aufstellungen

In der dritten Auflage machen vier Professionist:innen unterschiedliche Formen systemischer Aufstellungen öffentlich zugänglich und zeigen, wie sich verschiedene Aufgabenstellungen im beruflichen Kontext lösungsorientiert bearbeiten lassen. Ziel ist es, Organisationen praxisnahe Lösungen aufzuzeigen, dabei anregende Erlebnisse und wertvollen Austausch zu ermöglichen und gleichzeitig die persönliche Entwicklung jedes Einzelnen zu fördern.

Der Verein SIKAlp wurde 2020 als gemeinnütziger Verein in Schwarzenberg gegründet, mit dem Ziel, die Identität und den Klimaschutz im Alpenraum mit Hilfe von Systemischen Aufstellungen zu stärken. Informationen und Anmeldung beim Verein SIKAlp: T +43 5512 28000 | E office@sikalp.org sikalp.org

Bis heute haben sich elf Organisationen zur Aufstellung angemeldet, darunter die Arbeiterkammer Vorarlberg, Arge Erneuerbare Energie Vorarlberg, Fachhochschule Vorarlberg, Sozialzentrum Josefsheim Hörbranz, KFZ Kurt Mathis, Arztpraxis Dr. Katarina Marscher-Lirk.

Aufstellungsleiter:in

Markus Berchtold, Schwarzenberg

heimaten.com | Unternehmensberater | DGFS

Susanne Ebner, Altach

ebner-supervision.com | Unternehmensberaterin | ÖVS

Konstantin Jordanidis, Lingenau

energie-voll-leben.com | Weltmeister in Karate

Christian Luttenberger, St. Margarethen an der Raab

erom.at | Aufsteller | ÖFS, ÖBM

Jede Aufstellung besteht aus

Impuls | Anliegenbringer:in erklärt das Thema/Ziel/Herausforderungen

Aufstellung | Durchführung der Aufstellung (Dauer: maximal 1,5 Stunden)

Form | Die Aufstellung kann offen oder anonymisiert aufgestellt werden

Reflexion | Sammlung der Rückmeldungen und Erkenntnisse zur Aufstellung

Pause | Im Anschluss ist eine 30-minütige Pause für Austausch vorgesehen



Der Verein SIKAlp lädt zum dritten Jahreskongress für systemische Aufstellungen in den Angelika Kauffmann Saal ein.



Obmann Markus Berchtold und vier Professionist:innen zeigen lösungsorientierte Wege für Herausforderungen im beruflichen Kontext.

FC Schwarzenberg

Die U14 des FC Schwarzenberg erreicht hervorragenden vierten Platz bei den Landesmeisterschaften.

Die U14-Jungs des FC Schwarzenberg stellten am Samstag, den 6. Dezember 2025, beim Futsal-Hallenturnier in der Reichenfeldhalle in Feldkirch ihr Können unter Beweis. Dort kämpften die besten Vorarlberger U14-Mannschaften um den Landesmeistertitel.

In den Vorrundenspielen am Samstag sicherte sich das Team als drittbeste Mannschaft seiner Gruppe den verdienten Einzug in die Finalrunde. Bereits am Montagmorgen um 8.22 Uhr stand dann das erste Finalspiel für unsere Jungs auf dem Programm – eine echte Nervenprobe.

Mit nur zwei Niederlagen in insgesamt fünf Spielen zeigten die Burschen eine starke und konstante Leistung. Am Ende erreichte die Mannschaft den ausgezeichneten 4. Platz und zählt damit offiziell zu den vier besten U14-Teams in ganz Vorarlberg.

Die Gemeinde Schwarzenberg gratuliert dem gesamten Team und den Trainern Peter Wolf, Laurent Becherer und Thomas Flatz sehr herzlich zu dieser großartigen sportlichen Leistung und wünscht den Spielern weiterhin viel Erfolg und Freude am Fußball.



Die U14-Mannschaft des FC Schwarzenberg sicherte sich einen herausragenden 4. Platz bei den Landesmeisterschaften in Dornbirn.

Kneipp-Aktiv-Club Schwarzenberg

Der Kneipp-Aktiv-Club Schwarzenberg unterstützt pflegende und betreuende Angehörige und den Treffpunkt Demenzcafé.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 30. September 2025 hat der Kneipp-Aktiv-Club Schwarzenberg einen besonderen sozialen Schwerpunkt gesetzt. Einstimmig wurde beschlossen, die Aktion „Demenz Region Mittelwald“ zu unterstützen und damit ein wichtiges Zeichen für mehr Bewusstsein, Verständnis und Solidarität im Umgang mit dem Thema Demenz zu setzen.

Als Zeichen der Wertschätzung für pflegende und betreuende Angehörige übernahm der Verein die Kosten für die Lebkuchen, die die Krankenschwestern vor Weihnachten in den Gemeinden Egg, Andelsbuch, Alberschwende und Schwarzenberg verteilt haben. Damit soll den oft im Hintergrund wirkenden Betroffenen eine kleine Freude bereitet und ihre wertvolle Arbeit anerkannt werden.

Darüber hinaus unterstützt der Kneipp-Aktiv-Club den Treffpunkt Demenzcafé, der jeden Dienstag im Kaplanhaus in Andelsbuch stattfindet. Der Verein übernimmt dafür für ein Jahr die anfallende Raummiete. Das Demenzcafé bietet Betroffenen einen geschützten Raum für Begegnung, Austausch und Information.



Der Kneipp-Aktiv-Club unterstützt pflegende und betreuende Angehörige und den Treffpunkt Demenzcafé.

Familienverband Schwarzenberg

Liebe Familien,

Ende Jänner habt ihr die Mitgliedskarte für 2026 per Post erhalten. Über den QR-Code könnt ihr sie auch digital am Smartphone speichern. Bitte überweist den Mitgliedsbeitrag zeitnah – die Zusendung der Karte erfolgt vorab auf Vertrauensbasis. Wir freuen uns, wenn ihr auch 2026 Teil des Familienverbands bleibt! Gerne bieten wir Veranstaltungen und Aktivitäten an, die das familiäre Miteinander stärken und Begegnungen ermöglichen. Geplant sind unter anderem: Musikzirkus, Kinderturnen (Frühling/Herbst), Schwimmkurse, Zirkuswoche, Tanztage, Familienwandertag, Adventkalender und Langlaufkurs (Änderungen vorbehalten).

Für unsere Mitglieder gibt es zwei WhatsApp-Gruppen: eine Second-Hand-Gruppe zum Kaufen, Verkaufen und Verschenken im Ort sowie eine Veranstaltungsgruppe, in der Mitglieder Anmelde-möglichkeiten zuerst erhalten. So könnt ihr euch bei begrenzter Teilnehmerzahl (z.B. Kinderturnen) Plätze sichern, bevor die Veranstaltungen öffentlich beworben werden.

Wenn ihr Wünsche oder Anregungen habt, schickt diese gerne an fvschwarzenberg@familie.or.at. Falls ihr eure Mitgliedschaft beenden möchtet, gebt bitte kurz per E-Mail Bescheid und überweist den Beitrag nicht.



Im Oktober durften wir mit Maria Schneider die Welt der ätherischen Öle entdecken und viel über ihre Wirkung und Anwendung erfahren.

Rückblick

Im Herbst fand wieder das Kinderturnen statt, diesmal mit 54 Teilnehmer:innen. Die Bilder geben euch einen kleinen Einblick in die weiteren Veranstaltungen der vergangenen Monate.



Im Workshop „#Eltern: Sicher im digitalen Familienalltag“ mit Marion Morik setzten wir uns mit der Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen sowie mit der Kommunikation darüber auseinander.



Wir freuen uns, dass sich 24 Familien am Adventkalender beteiligt haben. Bereits das Treffen zum Austauschen der Päckchen war eine schöne Gelegenheit zum Beisammensein. Beeindruckend war, wie viel Liebe zum Detail in jedes einzelne Päckchen gesteckt wurde – so gab es jeden Tag eine besondere Überraschung.

Kirchenchor Schwarzenberg

Am 7. Jänner 2026 fand die Jahreshauptversammlung des Kirchenchors Schwarzenberg statt. Der Abend begann in festlicher und zugleich gemütlicher Atmosphäre mit einem köstlichen Festmahl, das von Günter Bremm liebevoll zubereitet wurde. In geselliger Runde war damit der passende Rahmen geschaffen, um auf ein erfülltes und klangvolles Chorjahr 2025 zurückzublicken. Nach mehreren wertschätzenden Reden und schönen Erinnerungen an die zahlreichen Proben, Gottesdienste und besonderen musikalischen Höhepunkte des vergangenen Jahres stand ein weiterer bedeutender Programmpunkt im Mittelpunkt: die Ehrung langjähriger Mitglieder. Mit großer Dankbarkeit durften wir zahlreiche Sängerinnen und Sänger für ihre Treue, ihren Einsatz und ihre Verbundenheit zum Kirchenchor auszeichnen.

60 Jahre

Eine besondere Ehrung erhielt Wolfgang Wirthensohn für 60 Jahre im Kirchenchor. Als langjährig engagierter Funktionär hat er Generationen von Chormitgliedern kommen und gehen sehen – und ist dem Chor stets treu geblieben. Sein Beispiel steht für Leidenschaft und Beständigkeit in Musik, Glauben und Gemeinschaft.

50 Jahre

Mathilde Bär, Pia Berchtold und Thomas Bechtold wurden für 50 Jahre Treue zum Kirchenchor geehrt. Mit Stimme, Verlässlichkeit und Erfahrung haben sie den Chor über Jahrzehnte begleitet und das gemeinschaftliche Miteinander mitgeprägt.

20 Jahre

Drei Sänger durften wir für ihre 20-jährige Treue zum Kirchenchor Schwarzenberg ehren: Hubert Peter, Bernhard Peter und Meinrad Sohm. Seit zwei Jahrzehnten bringen sie ihre Stimmen, ihre Verlässlichkeit und ihre Freude an der Kirchenmusik in den Chor ein. Mit ihrem langjährigen Engagement tragen sie wesentlich zum Klangbild und zur lebendigen Gemeinschaft unseres Kirchenchors bei.

Ein Chorglas für besonders fleißigen Probebesuch

Das sogenannte Chorglas wird an Chormitglieder verliehen, die im vergangenen Jahr durch einen besonders regelmäßigen Probebesuch aufgefallen sind. Voraussetzung ist, dass maximal drei Proben gefehlt wurden. Das Chorglas ist ein Zeichen der Anerkennung für Verlässlichkeit, Einsatz und die Bereitschaft, sich kontinuierlich in die Chorarbeit einzubringen.



Wolfgang Wirthensohn, Bürgermeister Seftone Schmid, Pia Berchtold, Thomas Metzler, Heidi Berchtold, Mathilde Bär fehlt



Meinrad Sohm, Heidi Berchtold, Hubert Peter, Bernhard Peter fehlt



Meinrad Sohm, Elfriede Metzler, Rosmarie Meusburger, Annemarie Kohler, Heidi Berchtold, Franz Greber, Mathias Kohler

Der Kirchenchor Schwarzenberg lädt ein...



... zum Mitsingen bei dieser poppigen Messe!

Einladung an alle, die gerne singen

Aufführung an Pfingsten, 24. Mai

7 Proben mittwochs 20 Uhr ab 8. April

Abschalten vom Alltag, Gemeinschaft in der Musik

Infos beim Chorleiter Urban Aepli 0660 60 18 710
oder bei der Obfrau Heidi Berchtold 0664 32 12 163

Anmeldung an urban.aepli@outlook.com

Bücherei Schwarzenberg

Ein Vorleseabenteuer für unsere Kleinsten

Mit unserem Bilderbuchkino in den Wintermonaten bieten wir den Kindern ab drei Jahren einen besonderen Kino-Spaß. Bilder aus Bilderbüchern werden groß auf eine Leinwand projiziert und dazu wird die Geschichte vorgelesen. Und natürlich darf wie im richtigen Kino das Popcorn nicht fehlen.

Diese Methode unterstützt gezielt die Konzentrations- und Sprachfähigkeit sowie die Freude am Vorlesen, da alle Kinder gleichzeitig die großformatigen Bilder betrachten können.

Für die Kindergartenkinder bildet der monatliche Besuch unserer Bücherei einen Schwerpunkt, bei dem eine fantasievolle Bildergeschichte vorgelesen und anschließend Lieblingsbilderbücher ausgeliehen werden. Damit möchten wir die Lust aufs Lesen und die Freude an Büchern anregen. Kinder, denen regelmäßig vorgelesen wird sind besser für die Schule und den Alltag gewappnet.



Bilderbuchkino in der Bücherei

Schiclub Schwarzenberg

Vereinsmeisterschaft

Wie immer kurzentschlossen traf sich der SC Vorstand am 1. Februar, um die am 7. Februar geplante Vereinsmeisterschaft 2026 zu planen. Der Wetterbericht und die Pistenverhältnisse waren zu dem Zeitpunkt eigentlich noch sehr gut, was sich dann aber aufgrund des Wetters im Laufe der Woche dramatisch änderte. Der zunächst vorhergesagte leichte Regen verwandelte sich am Freitag zu Starkregen und setzte der perfekt vorbereiteten Piste stark zu. Aber dank unseres Zeugwarts und zugleich auch Liftbetreibers Mathias, der die ganze Woche schon mit großem Einsatz Schnee verfrachtet hat, konnten wir unsere Vereinsmeisterschaft am Haldenlift starten. Der Lauf wurde ausgeflaggt, die Strecke mit Salz präpariert und so hatten wir durchwegs faire Bedingungen, was uns auch von den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bestätigt wurde.

117 Starter:innen von Jung bis Alt stellten sich der Herausforderung und nahmen an der Vereinsmeisterschaft 2026 teil. Die schnellsten 16 Damen und 16 Herren fuhren dann im Finallauf, welcher oben am Steilhang gestartet wurde, um den Titel des:der Vereinsmeister:in 2026.

Schülermeister:in wurde, wie schon letztes Jahr, Luisa Meese und bei den Buben setzte sich Nikola Bär knapp durch. Da Luisa Meese in Summe die schnellste Zeit aller Damen hatte, durfte sie auch den Wanderpokal der Vereinsmeisterin bereits zum 2. Mal mit nach Hause nehmen. Wobei Emma Feurstein im Finallauf exakt die gleiche Zeit fuhr und nur durch den Rückstand im 1. Lauf auf den 2. Platz verwiesen wurde. Das Podium wurde dann noch durch Lea Wolf als Drittplatzierte komplettiert.

Bei den Herren gestaltete sich ein sehr interessantes und spannendes Rennen, bei dem sich unser langjähriger Seriensieger Andi Berchtold den begehrten Titel wieder schnappte. Knapp dahinter Burkhard Bär und auf dem 3. Platz Jakob Flatz. Die Plätze 1 bis 7 waren nur durch 93 Hundertstel getrennt.

Bei der schon traditionellen Familienwertung schlugen dann die üblichen Verdächtigen zu. Gewonnen hat die Familie Bär (Tamara und Burkhard), vor der Familie Berchtold (Stefanie und Andreas), auf dem dritten Platz platzierte sich die Familie Flatz (Angelika und Alois).

Dank großzügiger Sponsoren konnten wir bei der Familienwertung tolle Preise verlosen und jede teilnehmende Familie durfte einen schönen Preis entgegennehmen. Bei der nachfolgenden „Race Party“ in der StüBar herrschte beste Stimmung und es wurden nicht nur die Siegerinnen und Sieger, sondern der gute und vor allem unfallfreie Verlauf der Vereinsmeisterschaft ausgiebig gefeiert.

Besonders bedanken möchten wir uns bei Mathias für seine viele Arbeit, durch die dieses Rennen überhaupt ermöglicht worden ist, sowie bei allen Sponsoren und bei jedem Freiwilligen, der uns an diesem Tag unterstützt und geholfen hat. Die Ergebnislisten sowie viele Fotos sind auf unserer Homepage unter sc-schwarzenberg.at zu finden.



Es war viel besser, wie es aussieht ...



Unsere Schüler- und Vereinsmeisterin Luisa mit den beiden nächstplatzierten Emma und Lea.



Wenigstens wurden wir am Renntag mit bestem Wetter entschädigt.



Vereinsmeister Andreas, 2. Platz Burkhard, 3. Platz Jakob sowie der Schüler- und Vereinsmeister Nikola.



Unsere jüngsten Teilnehmer:innen Jahrgang 2020.

Feuerwehr Schwarzenberg

Ehrungsabend der Feuerwehr

Am Freitag, 7. November 2025, fand im Kleinen Dorfsaal in Schwarzenberg der Ehrungsabend der Feuerwehr Schwarzenberg statt. Kommandant Sebastian Greber begrüßte besonders die Ehrengäste Bürgermeister Seftone Schmid und Bezirksvertreter Gallus Beer sowie die zahlreich anwesenden Feuerwehrmitglieder mit Begleitung.

Geehrt wurden für 50 Jahre aktive Wehrzugehörigkeit Franz Peter und für 40 Jahre aktive Wehrzugehörigkeit Ludwig Kohler, Hubert Meusburger, Franz Denz und Andreas Metzler. Weiters wurden Günter Schneider, Roman Hirschbühl, Christof Greber, Tobias Kaufmann und Daniel Moosmann für 25 Jahre aktive Wehrzugehörigkeit geehrt.

BV Beer Gallus nahm im Namen der Landesregierung und des Landesfeuerwehrverbandes die Ehrung vor und verlieh den Jubilaren die Feuerwehrmedaillen in Bronze für 25 Jahre, Silber für 40 Jahre sowie Gold für 50 Jahre ehrenamtlichen Einsatz für die Feuerwehr Schwarzenberg. Bürgermeister Seftone Schmid bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Jubilaren und überreichte eine Anerkennung.

Zum Abschluss wurde das Verdienstkreuz in Bronze vom Landesfeuerwehrverband an Ludwig Kohler für seinen Einsatz und die Tätigkeiten für die Feuerwehr Schwarzenberg verliehen.

Im Anschluss ließen die Gäste und die Jubilare den Abend noch gemütlich ausklingen.



Beim Ehrungsabend der Feuerwehr erhielt Franz Peter eine Auszeichnung für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft.



Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr wurden Franz Denz, Ludwig Kohler, Hubert Meusburger, Andreas Metzler ausgezeichnet.



Roman Hirschbühl, Christof Greber, Günter Schneider, Tobias Kaufmann und Daniel Moosmann wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Kindergarten Schwarzenberg

Unser Großelternnachmittag

Anfang März durften wir mit ca. 170 Gästen im Angelika Kauffmann Saal unseren Großelternnachmittag feiern. Eingeladen waren alle Groß- und Urgroßeltern, sowie Mamas und Dätas unserer Kindergartenkinder.

Mit viel Freude und Energie haben sich die Kinder auf diesen Nachmittag vorbereitet. Jedes Kind hat sich mit seinen Stärken und Fähigkeiten eingebracht, sei es als Theaterspieler, Tänzer oder im Chor. Die Kinder konnten sich frei entscheiden, wo sie am liebsten mitwirken. Auch bei der Gestaltung der Bühnen- und Tischdekoration haben die Kinder fest mitgeholfen. Zur Aufführung kam die Geschichte „Die Steinsuppe“, die in einem kleinen Dorf spielt, deren tierische Bewohner am Rande eines Waldes leben. Eines Tages kam der Wolf und klopfte an die Tür der Henne. Da war dann gelebte Nachbarschaftshilfe, Gemeinschaft, Fürsorge und gemeinsame Stärke gefragt, damit das neugierige Huhn nicht in der Suppe landet. Mit Tänzen und Liedern wurde die Geschichte abgerundet.

Anschließend konnten sich alle bei Kaffee (gesponsert von der Gemeinde) und beim sensationellen Kuchenbuffet (gebacken von den Mamas) nach Herzenslust bedienen. Mit einem fröhlichen Beisammensein fand dieser schöne Nachmittag einen gelungenen Ausklang.

Das Kindergartenteam bedankt sich bei Markus Helbock (Saalwart), Wolfgang Mätzler (Bewirtung), beim Bauhofteam Schwarzenberg und bei der Gemeinde Schwarzenberg.



Rund 170 Gäste besuchten den Großelternnachmittag im Angelika Kauffmann Saal und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag.



Die Kinder führten die Geschichte „Die Steinsuppe“ auf und begleiteten sie mit Liedern und Tänzen.



Der Großelternnachmittag endete anschließend gemütlich bei Kaffee, Kuchen und fröhlichem Beisammensein.

Volksschule Schwarzenberg

Adventmarkt

Der Verkaufsstand auf dem Adventmarkt war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Die Schülerinnen und Schüler verkauften selbstgemachte Produkte und freuten sich über den regen Besuch. Die vielen Besucherinnen und Besucher zeigten große Wertschätzung für die Arbeit der Kinder. Der gesamte Erlös wurde an die Herzkinder Österreich und an die Wildtierhilfe Vorarlberg gespendet.

Die gelungenen Aufführungen des Schülerchores und der Theatergruppe im Angelika Kauffmann Museum stimmten uns auf die Vorweihnachtszeit ein.



Popcorn aus dem Schulgarten



Schülerchor im Angelika Kauffmann Museum

Skitag am Arlberg und am Bödele

Am 27. Jänner erlebten unsere Volksschulkinder zum wiederholten Male bei herrlichem Wetter und super Pistenbedingungen einen unvergesslichen Skitag im Skigebiet Warth/Lech. Dank der großzügigen Aktion „Skifahren am Arlberg“ konnten alle Schülerinnen und Schüler sowie die zehn Begleitpersonen von freien Liftkarten profitieren.

Einige Kinder standen erst zum zweiten oder dritten Mal auf Skiern und konnten am Nachmittag schon die Familienabfahrt des Saloberkopfs bewältigen. Die stärkeren Gruppen fuhren mit ihren Begleitpersonen die berühmte Strecke „Weißer Ring“ ab. Alle Gruppen besuchten auch das Skigebiet Lech.

Ein großes Dankeschön gilt allen Beteiligten, die diesen Tag ermöglicht haben. Auch dieses Jahr hat uns wieder Daniel Paluselli die Skiausrüstungen für die Anfängerkinder kostenlos zur Verfügung gestellt – vielen herzlichen Dank!

Mit allen Schülerinnen und Schülern gingen wir auch einen Nachmittag aufs Bödele zum Skifahren. Alle Kinder und alle Begleitpersonen, die keine Liftkarte hatten, bekamen eine Freikarte. Wir möchten uns dafür recht herzlich bedanken.



Gruppenfoto Skitag am Hochtannberg

Schülerskirennen

Bei leider etwas schlechtem Wetter fand am Freitag vor den Ferien das Schülerskirennen am Hag Lift statt. Über 80 Kinder stellten sich dem Kurs und freuten sich über die Anfeuerungsrufe der wetterfesten Zuschauerinnen und Zuschauer.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Skiclub für die hervorragende Organisation und die sichere Durchführung des Schülerskirennens. Ebenso bedanken wir uns bei der Elternvertretung, die mit großem Einsatz für Verpflegung, Unterstützung und eine rundum gelungene Veranstaltung gesorgt hat.

Auch hier gab uns Mathias Metzler Freikarten für die Kinder ohne Liftkarte – ein herzliches Dankeschön dafür.

Ergebnisse:

1./2. Schulstufe w:

1. Laura Moosbrugger
2. Valentina Metzler
3. Emma Graf

3./4. Schulstufe w:

1. Schülermeisterin: Anna Beer
2. Linda Metzler
3. Liah Bischof

1./2. Schulstufe m:

1. Pius Huchler
2. Max Stieger
3. Jodok Metzler

3./4. Schulstufe m:

1. Schülermeister: Anton Berchtold
2. Ole Wolf
3. Paul Moosbrugger



Mädchen 3./4. Schulstufe



Buben 3./4. Schulstufe



Gruppenfoto Skirennen

Mittelschule Egg

Neues Semester – voller Schwung ins Frühjahr

Mit frischer Motivation ist unsere Schule ins neue Semester gestartet. Ein neues Halbjahr bringt neue Chancen und Ziele – wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerkollegium viel Energie, Freude und Erfolg für die kommenden Wochen.

Gleich zu Beginn des zweiten Semesters sorgte unsere Faschingsfeier für beste Stimmung. Die Lernhäuser begeisterten mit einem bunten Programm aus Country, Hip-Hop, 90ies und Schlager. Es wurde gelacht, getanzt und gefeiert – das Publikum honorierte die kreativen Shows mit großem Applaus. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Elternverein, der uns in der großen Pause mit köstlichen Krapfen verwöhnte. Auch sportlich zeigen sich die Wintermonate von ihrer lebendigen Seite. Viele Klassen nutzen die Freiluftstunden zum Skifahren, Rodeln, Langlaufen oder Schlittschuhlaufen. Mit viel Kreativität entstanden sogar eigene Schanzen und ein provisorischer „Seillift“.

Große Erfolge feierte unsere Schule bei Wettkämpfen: Bei der Fußball-Hallenmeisterschaft holte sich unsere Jungsguppe den Titel „Wälder Hallenmeister“. Bei der Landesmeisterschaft Ski Nordisch in der Junkerau wurden die Burschen Landesmeister und vertreten Vorarlberg bei der Bundesmeisterschaft in Saalfelden. Die Mädchen erreichten sowohl im Ski Nordisch als auch im Ski Alpin den Vizelandesmeistertitel – wir gratulieren herzlich!

Auch handwerklich und organisatorisch waren unsere Schülerinnen und Schüler aktiv: Die HandKunstWerker:innen aus dem Lernhaus 3 überzeugten beim Ziegelwettbewerb des Maurer Ausbildungszentrums Vorarlberg mit kreativen Bauwerken. Zudem erhielten die H3ler im aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg wertvolle Informationen rund um Ausbildung, Bewerbung und Zukunftsperspektive.

Ein besonderer Meilenstein gelang unserer Schule im Juli 2025: Wir wurden für das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ akkreditiert. Damit sind wir nun Teil eines europäischen Netzwerks und können langfristig internationale Projekte umsetzen. Unser Schwerpunkt liegt dabei auf Fortbildungen und Job-Shadowing für Lehrpersonen, dem Austausch mit Expertinnen und Experten aus der EU sowie auf neuen Impulsen für Unterricht und Schulentwicklung.

Ende März bekamen die Lernhäuser 3 und 4 zudem einen spannenden Einblick in den Beruf des Autors. Bei der Lesung von Jörg Isermeyr aus seinem Buch „Egal war gestern“ hörten die Schülerinnen und Schüler aufmerksam zu und stellten im Anschluss viele interessante Fragen. Ein besonderes Highlight war die Autogrammstunde, die für große Begeisterung sorgte.

Mit so viel Engagement, Teamgeist und Kreativität kann das Semester nur erfolgreich weitergehen!



Bunte Stimmung, kreative Shows und jede Menge Spaß – unsere Faschingsfeier war der perfekte Start ins neue Semester.



Bei der Landesmeisterschaft Ski Nordisch in der Junkerau sicherten sich die Burschen den Landesmeistertitel.



SCHUBERTIADE SCHWARZENBERG 2026

19. – 24. Juni		Angelika-Kauffmann-Saal	
Fr	19.6. 20.00	Klavierabend	Paul Lewis
Sa	20.6. 16.00	Kammerkonzert	Javus Quartett
	20.00	Liederabend	Nikola Hillebrand Malcolm Martineau
So	21.6. 11.00	Kammerkonzert	Renaud Capuçon Gérard Caussé Julia Hagen Lorraine Campet Guillaume Bellom
	16.00	Liederabend	Konstantin Krimmel Ammiel Bushakevitz
	20.00	Klavierabend	Igor Levit
Mo	22.6. 16.00	Kammerkonzert	Hagen Quartett Julia Hagen
	20.00	Liederabend	Christoph Prégardien Julius Drake
Di	23.6. 16.00	Liederabend	Erika Baikoff Patrick Grahl Konstantin Krimmel Daniel Heide
	20.00	Kammerkonzert	Hagen Quartett
Mi	24.6. 16.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
	20.00	Klavierabend	Francesco Piemontesi

21. – 26. August		Angelika-Kauffmann-Saal	
Fr	21.8. 20.00	Klavierabend	David Fray
Sa	22.8. 16.00	Kammerkonzert	Quatuor Danel Elisabeth Leonskaja
	20.00	Liederabend	Konstantin Krimmel Ammiel Bushakevitz
So	23.8. 11.00	Kammerkonzert	Pavel Haas Quartett Pavel Nikl Ivan Vokáč
	16.00	Liederabend	Christiane Karg David Fray
	20.00	Klavierabend	Elisabeth Leonskaja
Mo	24.8. 16.00	Liederabend	Andrè Schuen Daniel Heide
	20.00	Kammerkonzert	Veronika Eberle Julia Hagen Lukas Sternath
Di	25.8. 16.00	Klavierabend	Marc-André Hamelin
	20.00	Liederabend	Sophie Rennert Joseph Middleton
Mi	26.8. 16.00	Kammerkonzert	Minetti Quartett Dominik Wagner Matthias Schorn Manuel Huber David Seidel
	20.00	Liederabend	Nikola Hillebrand Patricia Nolz Mauro Peter David Steffens Malcolm Martineau



«Tönt draußen das Horn, geht's drinnen weiter. Ja, tatsächlich: Auch bei der Schubertiade gibt es eine Pausenmusik wie in Bayreuth. Zwei Damen in adretter Tracht intonieren ein Schubert'sches Horn-Duett, das dem Publikum signalisiert, sich wieder einwärts zu begeben und auf seinen Plätzen einzufinden.»
Opern News (Deutschland)

Informationen und Karten

Schubertiade GmbH

Schweizer Straße 1 · A-6845 Hohenems
Tel. +43/(0)5576/72091
info@schubertiade.at · www.schubertiade.at
Montag - Freitag: 10.00 - 16.00 Uhr

Kunsthandwerkmarkt Schwarzenberg

Am Kirchplatz



Herzlichen Dank an die Sponsoren:

RAIFFEISENBANK
MITTEL & HINTER-
BREGENZERWALD

HOTEL
HIRSCHEN

MESNER
STÜBLE

ALPAKA
ERLEBNIS
CAFÉ

GASTHAUS
ZUR
BUCHE

CAFÉ
ANGELIKA
HÖHE

Samstag, 13. Juni 2026
9 bis 16 Uhr